

Gemeindebibliothek zog in Westflügel des Schlosses

Bereits in den ersten Tagen meldeten sich neue Leser an

Gerstungen. In völlig neuer Umgebung präsentiert sich seit kurzem die Gemeindebibliothek. Einige Jahrzehnte in einer ehemaligen Drogerie untergebracht, fand sich jetzt für den Bücherbestand ein neues Zuhause im Westflügel der ersten Etage des Gerstunger Schlosses. Der Umzug machte sich erforderlich, da gestiegene Mietkosten für die vorherigen Räume den Gemeindehaushalt zunehmend belasteten. Zwar wird ein Zuschuss aus öffentlichen Mitteln auch jetzt noch erforderlich sein, viele Arbeiten zur Unterhaltung können jedoch nun auch mit Kindergarten und Heimatmuseum im selben Gebäudekomplex günstig verbunden werden.

Innerhalb von fünf Wochen wurden der aufwendige Umzug vollzogen und die ehemals von der Grundschule genutzten Räume renoviert und zweckmäßig eingerichtet. Besonders erfreulich ist, dass zahlreiche Gerstunger Bürger bei den anfallenden Arbeiten ohne Entgelt mitzupackten und so für die Gemeinde nur geringe Kosten entstanden. Ein Großteil der Regalausstattung konnte zudem nahezu kostenlos von der Stadtbibliothek Bad Salzungen übernommen werden. Was in diesen fünf Wochen entstand, kann sich wahrlich sehen lassen. Darum konnte Christa Spaeth, Leiterin der Bibliothek, zur Eröffnungsfeier auch leichten Herzens die Schlüssel der Bibliotheksräume an den Bürgermeister Manfred Schramm zurückgeben. Dabei gab sie der Hoffnung Ausdruck, dass auch der neue Standort von den bisherigen Nutzern weiter angenommen wird. Bereits in den ersten Tagen nach der Neueröffnung sind viele Neuanmeldungen hinzugekommen. Das vielseitige und nunmehr auch übersichtlicher angeordnete Angebot hält mit Sicherheit für jede Altersgruppe und jedes Interessengebiet etwas bereit. Die Öffnungszeiten sind vorerst: Montag 15 bis 18 Uhr, Dienstag 15 bis 17 Uhr, Donnerstag 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30 Uhr, Freitag 14.30 bis 16.30 Uhr. Am Mittwoch bleibt die Bibliothek geschlossen.

Klaus Rebling